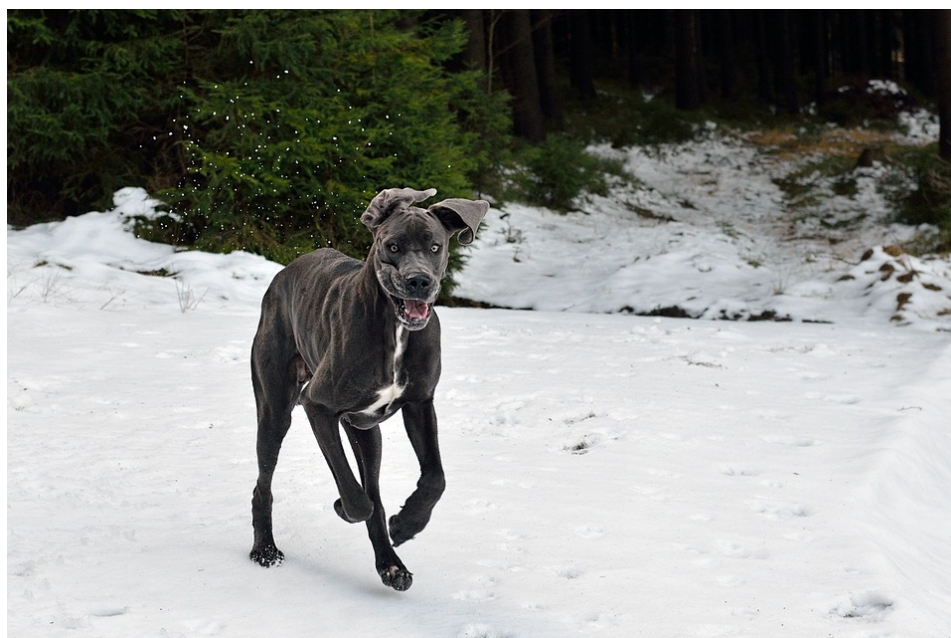


Jetzt einsehbar: Volltext-Entscheidungen des Deutschen Presserats

Erfahren Sie mehr über die neuen Volltext-Entscheidungen des Deutschen Presserats, die ab 2024 auf der Homepage veröffentlicht werden. Diese umfassenden Beschlüsse bieten einen transparenten Einblick in die Behandlung von Beschwerden und den Entscheidungsprozess der Ausschüsse. Besuchen Sie die Entscheidungsdatenbank für detaillierte Informationen.



Ein großer Schritt für die Transparenz in der deutschen Medienlandschaft! Der Deutsche Presserat hat jetzt eine bahnbrechende Neuerung eingeführt, die alle aufhorchen lässt: Ab sofort sind die Entscheidungen dieses wichtigen Instituts im Volltext einsehbar. Von nun an kann jeder, der es möchte, die Beschlüsse zu Beschwerden, die ab 2024 eingereicht wurden, in voller Länge auf der offiziellen Webseite des Presserats nachlesen.

Wir wollen unsere Arbeit für die breite Öffentlichkeit zugänglicher machen, erklärt Manfred Protze, der Sprecher des Presserats, voller Überzeugung. Dies ist ein gewaltiger Schritt, der den Menschen nicht nur Zugang zu den Entscheidungen gibt, sondern auch einen tiefen Einblick in die Abläufe und Überlegungen der Ausschüsse ermöglicht.

Volltext-Entscheidungen: Ein Blick hinter die Kulissen

Die bisherigen Zusammenfassungen gehören der Vergangenheit an! Mit den neuen Volltext-Entscheidungen erhalten Bürger und Journalisten einen detaillierten Einblick in alle wichtigen Aspekte der Beschwerden: von den Stellungnahmen der betroffenen Redaktionen bis hin zu den beachtlichen Erwägungen der Beschwerdeausschüsse. Diese Informationen sind nicht nur interessant, sie sind auch wichtig für jeden, der die Qualität und Integrität des Journalismus in Deutschland verstehen möchte.

Ein weiterer Aspekt der Veröffentlichung ist der Schutz der Privatsphäre der Beteiligten. Auch wenn die Entscheidungstexte jetzt veröffentlicht werden, bleiben sie anonymisiert, um die Vertraulichkeit zu wahren. Es ist ein Balanceakt zwischen Transparenz und dem Schutz der Individuen, der hier meisterhaft gemeistert wird. Die Nutzer können die Entscheidungen ab sofort auf der Webseite des Presserats einsehen – doch aufgepasst: Nur die Fälle mit den neuen Aktenzeichen, also ab 2024, sind im Volltext einsehbar!

Wer mehr über die Entscheidungen erfahren oder sie einsehen möchte, kann dies ganz einfach über die folgende Webseite tun: [Hier geht's zur Entscheidungsdatenbank!](#)

Für weitere Informationen steht Sonja Volkmann-Schluck vom Deutschen Presserat zur Verfügung. Ihre Kontaktdaten sind auf der Webseite zu finden.

Folgen Sie dem Presserat auch in den sozialen Medien, um

immer auf dem neuesten Stand zu bleiben! Die Transparenz-Offensive ist da, und jetzt ist es an jedem von uns, diese Gelegenheit zu nutzen.

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net